

# Theorie und Praxis gemeinwesen- und raumbezogener Sozialer Arbeit VR Soziale Ungleichheit und Raum

<b>Code</b>	BA261	
<b>Modultyp</b>	related	
<b>Niveau</b>	intermediate	
<b>Kategorie</b>	Wahlpflicht	
<b>ECTS-Credits</b>	6	
<b>Modulleitung</b>	Prof. Dr. Matthias Drilling Jutta Guhl, lic. phil. Simone Tappert, MA Weitere Dozierende	
<b>E-Mail   Telefon</b>	matthias.drilling@fhwn.ch	+ 41 61 228 59 12
	jutta.guhl@fhnw.ch	+ 41 61 228 59 51
	simone.tappert@fhnw.ch	+ 41 61 228 56 82
<b>Methodik und Didaktik</b>	Vorlesung, Gruppenarbeiten	
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Einzelprüfung	
<b>Empfehlung</b>	Besuch parallel, vor oder im Anschluss an Modul BA262 oder BA263 derselben Vertiefungsrichtung	
<b>Literatur</b>	Addams, Jane (1913). Zwanzig Jahre sozialer Frauenarbeit in Chicago. München: Beck. Alinsky, Saul D. (1999). Anleitung zum Mächtigsein. Ausgewählte Schriften. Göttingen: Lamuv Verlag. Bingel, Gabriele (2011). Sozialraumorientierung revisited. Geschichte, Funktion und Theorie sozialraumbezogener sozialer Arbeit. Wiesbaden: VS Verlag. Boulet, Jean J./Krauss, Jürgen E./Oelschlägel, Dieter (1980). Gemeinwesenarbeit als Arbeitsprinzip. Eine Grundlegung. Bielefeld: AJZ-Druck-Verlag. Drilling, Matthias/Oehler, Patrick (Hg.) (2015). Soziale Arbeit und Stadtentwicklung. Handlungstraditionen, Forschungsperspektiven und strategische Herausforderungen. Wiesbaden: VS Verlag. Hinte, Wolfgang/Karas, Fritz (1978). Grundprogramm Gemeinwesenarbeit: Praxis des sozialen Lernens in offenen pädagogischen Feldern. Wuppertal: Jugenddienst-Verlag. Oehler, Patrick/Käser, Nadine/Drilling, Matthias/Guhl, Jutta/Thomas, Nicola (Hg.) (2017). Emanzipation, Soziale Arbeit und Stadtentwicklung. Eine programmatische und methodische Herausforderung. Opladen: Budrich. Weitere Literaturangaben folgen zu Beginn des Moduls.	
<b>Leitidee</b>	In der gemeinwesen- und raumbezogenen Sozialen Arbeit wird immer wieder implizit und explizit auf verschiedene grundlegende Theorien, Konzeptionen und Paradigmen Bezug genommen. Das Modul bietet Gelegen-	

heit, diesem handlungsfeldspezifischen Fundus auf den Grund zu gehen und ihn genauer kennenzulernen. In einer Auseinandersetzung mit Schlüsseltexten wird der Theoriebestand in historisch-systematischer Absicht rekonstruiert und die einem Wandel unterliegenden professionstheoretischen Deutungen bezüglich Problemdefinition, praxisleitender Wissensbestände und affirmativer Wertvorstellungen Sozialer Arbeit werden sichtbar gemacht.

Ergänzend zu dieser theoriegeschichtlichen Analyse und Reflexion gibt das Modul eine Einführung in typische Handlungsfelder und Methoden raumbezogener Sozialer Arbeit (z.B. Aufsuchende Soziale Arbeit, Quartierentwicklung). Dabei wird auf zentrale praxisrelevante Begrifflichkeiten wie z.B. soziale Ungleichheit, Parteilichkeit, politisches Handeln und Methoden fokussiert und nach deren konkreter Umsetzung in der Praxis gefragt.

Den Abschluss des Moduls bildet ein Ausblick auf aktuelle Themen, zu denen die Soziale Arbeit herausgefordert ist, sich akzentuiert zu positionieren. Dazu gehören Fragen der Unterstützung von Partizipation in stadtpolitischer Hinsicht (z.B. Recht auf Stadt), neue Formen ökonomischer Teilhabe (z.B. lokale Ökonomie) oder Ansätze sozialer Stadtplanung.

Neben der Analyse von Texten und thematischen Gruppenarbeiten bietet das Modul auch einen Austausch mit Fachpersonen aus der Praxis der Sozialen Arbeit, die gemeinwesen- und raumbezogen arbeiten (z.B. aus der Gemeinwesenarbeit); sie werden im Modul ihre «Theorie» und Praxis anhand konkreter Beispiele erörtern.

## Modulinhalte

- Theorie- und Handlungsansätze gemeinwesen- und raumbezogener Sozialer Arbeit (z.B. Settlement Work, Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung)
- Spezifische Handlungsfelder gemeinwesen- und raumbezogener Sozialer Arbeit (z.B. Aufsuchende Soziale Arbeit, Sozialraumarbeit)
- Zentrale Begrifflichkeiten, Themen und Konzepte in der Praxis gemeinwesen- und raumbezogener Sozialer Arbeit (z.B. Parteilichkeit, soziale Ungleichheit, Methoden und politisches Handeln)
- Aktuelle und zukünftige Herausforderungen (z.B. Recht auf Stadt, Lokale Ökonomie)

## Pflichtkurse

- Einführung in den Gegenstand und die Arbeitsweise des Moduls
- Schlüsselwerke gemeinwesen- und raumbezogener Sozialer Arbeit (historisch-systematischer Zugang)
- Spezifische Handlungsfelder und praktische Umsetzung zentraler Begrifflichkeiten
- Aktuelle und zukünftige Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten raumbezogener Sozialer Arbeit
- Qualifikation: Als Sozialarbeitende gemeinwesen- und raumbezogen argumentieren können

## Professionskompetenz

### Fachwissen

Historisch-systematisches Wissen und Theorien der Sozialen Arbeit

### Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Innovation

### Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Oltén	Freitag	09.15 – 12.00 Uhr
FS	Muttenz	Montag	13.30 – 16.15 Uhr